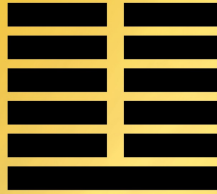




Hexagramm 24 »FU«
Die Wiederkehr

Hexagramm 24 „Fu“ - Die Wiederkehr



Hexagramm 24 »FU«
Die Wiederkehr

Stichworte zu „Fu“: Neubeginn - Rückkehr - Wendezeit - Umkehrpunkt - Wiederauftauchen - fördernde Bewegung - Fehler erkennen und berichtigen - neue Maßnahmen erproben - Altes umgestalten und Neues verwirklichen



Es war eine lange Zeit der Stagnation – nun ist wieder Fortschritt möglich. Diese Wende kommt ebenso sicher, wie der Frühling auf den Winter folgt.

Die Dunkelheit, die über eurem Leben lag, löst sich auf. Vielleicht glaubtet ihr bereits, diese Zeit würde nie zu Ende gehen. Alles, was ihr begannt, stieß auf unüberwindliche Hindernisse oder verlief im Sand.

Vielleicht wart ihr krank oder gezwungen, eine Pause einzulegen. In euren Beziehungen ging nichts voran, und eure kreativen Impulse und Sehnsüchte nach Lebendigkeit und Erfolg fanden keinen Widerhall. Nur die gewohnte Routine war möglich.

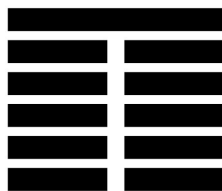
Lasst eure Enttäuschung und Resignation nun hinter euch. Euer Wunsch, neu zu beginnen, ist dabei, sich zu erfüllen. Etwas, das ihr schon verloren glaubtet, kehrt zurück. Ebenso wie alle Bewegungen in der Natur kreisförmig verlaufen und zur rechten Zeit an den Ausgangspunkt zurückkehren, so seid auch ihr am Punkt des Neubeginns angelangt.

Schon jetzt fühlt ihr euch besser. Es ist, als könntet ihr wieder freier atmen. Bedenkt jedoch, dass die Situation noch im Anfangsstadium ist. Überstürzt nichts. Blickt zurück. Welche Fehler habt ihr gemacht? Was gibt es zu korrigieren? Welche eurer Einstellungen sind veraltet oder haben an Wichtigkeit verloren? Was wollt ihr hinter euch lassen? Achtet darauf, Fehler nicht zu wiederholen. Geht erst weiter, wenn ihr verstanden habt, wie alles begann, und weshalb manche Dinge für euch verwirrend oder unannehmbar waren.

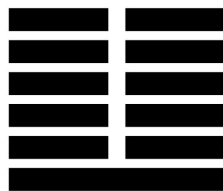
„Fu“, die Wiederkehr, legt euch auch nahe, zu euch selbst zurückzukehren. Vielleicht wart ihr durch viele Dinge im Außen so abgelenkt, dass ihr den Zugang zu euch verloren habt. Statt Euer Leben aus eurem Inneren heraus zu gestalten, wurdet ihr von äußeren Umständen bewegt. Kehrt nun zu eurem Lebensgrund zurück, wie es im Tao Te King heißt. Erforscht eure wahren Motive und Wünsche aufs Neue. Lasst sie zur Grundlage eurer Entscheidungen und Handlungen für diesen Zyklus werden.

In euren Beziehungen ist nun wieder eine Annäherung möglich. Auch wenn ihr diese gegenseitige Öffnung froh und glücklich stimmt, stürzt euch nicht hinein. Achtet darauf, ein geeignetes Fundament zu schaffen. Beziehungen, denen es an einer echten Basis fehlt, werden auch in der Zeit des Neubeginns scheitern.

Fragt euch, ob zwischen euch und der Person oder den Menschen, die sich euch nähern, eine echte Wesensübereinstimmung besteht. Habt ihr gemeinsame Interessen und Ziele? Vielleicht findet ihr neue Freunde, die euch helfen, andere Sichtweisen zu entwickeln. Was immer ihr tut, sollte frischen Wind in euer Leben bringen. Doch im Urteil des Hexagramms heißt es: „Am siebten Tag kommt die Wiederkehr.“ Bis zum siebten Tag, an dem die Wendezeit konkret eintritt, sind es noch ein paar Tage. Hebt eure Kräfte auf.



Hexagramm 23 »BO«
Die Zersplitterung

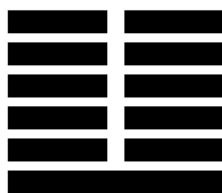


Hexagramm 24 »FU«
Die Wiederkehr

„Fu“, die Wiederkehr, folgt auf Hexagramm 23, „Bo“, die Zersplitterung.

Dort drängten die dunklen Yin-Linien die aktive Yang-Kraft nach oben weg und sorgten für eine Verschlechterung der Situation. Nun kehrt die aktive, gestalterische Yang-Kraft als unterste Linie zurück, wodurch angezeigt ist, dass eine Zeit der Dunkelheit und des Zerfalls zu Ende geht.

Durch diesen Wiederbeginn sammeln sich die Kräfte an den Wurzeln, um einen neuen Aktivitätszyklus zu beginnen.



Hexagramm 24 »FU«
Die Wiederkehr

Das komplementäre Hexagramm zu „Fu“ ist Hexagramm 16 „Yü“, die Begeisterung.

Die beiden Trigramme, aus denen „Fu“ gebildet wird, sind unten „Dschen“, das Erregende, der Donner, und oben „Kun“, das Empfangende, die Erde. Die bewegende Kraft des Donners wird von der Erde aufgenommen und kann wirksam werden.

Bei „Yü“ befindet sich „Kun“ unten und „Dschen“ oben. Das Erregende oben zeigt eine Bewegung, die auf der Offenheit und Hingabe des Empfangenden unten beruht und auf diese Weise begeisternd und motivierend wirkt. Außerdem legt das Bild des Donners, der aus der Erde hervor-tönt, nahe, dass eine lange Zeit der Anspannung ihr Ende gefunden hat und Erleichterung und Freude herrschen.

Nimmt man beide Hexagramme zusammen, ergibt sich folgende Aussage: Nach einer langen Zeit der Stagnation kommt wieder Bewegung in alle Angelegenheiten. Wer für die

Möglichkeiten einer solchen Wendezeit offen ist, wird Begeisterung und Freude erfahren.

Wie wir das Hexagramm „Fu“ für uns nutzen können

„In den Tiefen des Winters erfuhr ich schließlich, dass in mir ein unbesiegbarer Sommer liegt.“

– Albert Camus



„Fu« ist eines der Hexagramme, das nach eurem Vertrauen fragt. Wie geht ihr damit um, wenn über einen längeren Zeitraum nichts voran geht und jeder Versuch, etwas in Gang zu setzen, zum Erliegen kommt? Neigt ihr dazu, euch zu fühlen, wie Sisyphus, der ein und denselben Stein für alle Zeiten immer wieder den Berg hinaufrollen musste? Oder wie ein Segelschiff auf dem offenen Meer nach wochenlanger Windstille? Mitten in einer solchen Phase kann die Lage aussichtslos scheinen. Was bleibt, ist das Vertrauen in den Wandel der Dinge, der uns in anderen Fällen oft eher ein Gegner zu sein scheint, weil er unsere Wünsche nach verlässlicher Beständigkeit durchkreuzt.

Wie ist es um euer Vertrauen in einen letztlich positiven Fortgang der Dinge bestellt? Seid ihr „unverwüstlich“ wie ein Stehaufmännchen? Ist Hoffnung euer Begleiter, und zwar auch dann, wenn euer Verstand keine Perspektive erkennen kann?

Vielleicht habt ihr im Laufe eures Lebens gelernt, euch in stagnierenden Lagen zu entspannen, denn solange diese Zeitqualität andauert, gibt es tatsächlich nichts zu tun. Warten können, bis sich der natürliche Kreislauf der Dinge wieder dem Licht zuwendet, ist eine wichtige Eigenschaft für Lebenserfolg.

Eine solche Haltung setzt Vertrauen und innere Stärke voraus. Falls ihr glaubt, dass euch beides fehlt, denkt über die Zeiten nach, in denen ihr einen solchen Stillstand oder sogar ein Anwachsen negativer Kräfte um euch herum erlebtet, wie es im Hexagramm „Bo“ geschildert ist.

Was geschah dann? Jede Situation hat einen Anfang, eine Mitte und ein Ende. Irgendwann war diese Zeit vorbei. Habt ihr euch aufgemacht und die neuen Chancen genutzt?

Wie werdet ihr mit der nächsten Zeit umgehen, in der ihr nicht vorankommt?



Namastè